



Annelen Schulze Höing

Impulse für organisatorischen Wandel

TEAMTAG

„NEUBEGINN UND ABSCHIED IM RAUM DER WERTE“

Jeder Mensch ist in seinem Wesen einzigartig, seine Sichtweise auf die Welt, seine Kompetenz und seine Entwicklung folgen dem eigenen Weg. Werte und Leitbilder geben uns Orientierung und schaffen einen Rahmen, wie wir miteinander umgehen wollen. Über das Erkennen von Werten ergeben sich Anknüpfungspunkte für Entwicklungen.

Wenn ein Teammitglied das Team verlässt und ein Nachfolger beginnt, verändert sich das System Team. Die Beziehungsstrukturen im Team gestalten sich um. Durch eine sorgfältige Betrachtung dieser Übergangssituation können Sie Veränderungen, die sich durch den Wechsel ergeben, deutlicher sehen. Die bewusste Gestaltung dieser Teamveränderung bietet die Möglichkeit die Wertvorstellungen, Haltungen und Kompetenzen aller Teammitglieder von Anfang an gut aufeinander abzustimmen und auszubalancieren. Gemeinsam können Überzeugungen und Haltungen reflektiert und ggf. verändert werden.

ZIELGRUPPE:

Teams in bzw. nach Personalwechseln und in Umbruchsituationen.

METHODE:

Die Arbeit erfolgt mit dem Modell zur Arbeit mit Werten – dem GPA-Schema nach SySt®.

Für die praktische Arbeit mit diesem Modell haben Elisabeth Ferrari und Johanna Rühl Kompetenzkarten entwickelt. Dabei werden Werte und Kompetenzen, sowohl einzelner Mitarbeiter, als auch von Organisationen auf eine wertschätzende Art abgebildet.

Für den Begriff Werte werden weitere Bezeichnungen wie persönliche Überzeugung, Prinzipien, Haltung, Kompetenzen, Ressourcen, Richtung, über die man im eigenen Leben Orientierung findet und Kraftquellen synonym verwendet. (Ferrari, 2014, S. 31ff.)

In meiner Arbeit setze ich diese Kompetenz- und Feedbackkarten in Situationen ein, die sowohl eine sich verändernde Zusammenarbeit erfordern, als auch eine strategische, konzeptionelle, kulturelle und/oder inhaltliche Neuausrichtung betreffen.

ÜBER MICH

Fachlich stehe ich Ihnen mit meiner breitgefächerten Qualifikation als Organisationsberaterin und Mediatorin und meiner Berufserfahrung sowohl in der Pflegedienst- und Heimleitung, als auch als Beraterin begleitend zur Seite.

Im Text wurde vorzugsweise die weibliche Form gewählt. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.